

Newsletter in der

Osterzeit



Bild: Martin Manigterer
in: Pfarrverband.de

***Christus ist erstanden, Halleluja!
Er hat den Tod bezwungen, Halleluja!***

Liebe Schwestern und Brüder,

vor wenigen Tagen haben wir das Hochfest der Auferstehung des Herrn, unser Osterfest, gefeiert. Es war ein anderes Feiern, als wir es uns erhofft haben oder gewöhnt sind, - ein Feiern, das überschattet war vom Kontaktverbot bedingt durch die Corona-Krise. Die Teilnahme an den Gottesdiensten rund um Ostern war nicht erlaubt, Besuche bei Eltern, Großeltern, Verwandten oder Freunden nur bedingt möglich. Inzwischen werden die strengen Maßnahmen ein wenig gelockert, dennoch bleibt abzuwarten, wie sich die Gesamtsituation entwickelt. Möge Gott uns durch die Krise begleiten!

In diesen Tagen möchten wir Ihnen und Ihrer Familie einen kleinen Zeitvertreib durch die weitere Zeit des Kontaktverbotes an die Hand geben. Zugleich möchten wir durch *zu gewinnende Buchgutscheine* unsere Nachbarn, die Buchhandlung Otto, ein wenig unterstützen.

Wir wünschen Jung und Alt viel Freude beim Lesen, Rätseln und Malen und freuen uns auf viele Zusendungen!

Im Namen des gesamten Pastoralteams wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Osterzeit!

Ihr

Roland Falkenhahn,

Propst am Dom zu Minden

Wissenswertes rund um die Osterzeit

Die Osterzeit dauert fünfzig Tage von Ostersonntag bis Pfingsten, wird aber in der Liturgie wie ein einziger Festtag gefeiert. Der Jubel über die Auferstehung äußert sich besonders im Ruf „Halleluja“ (*Lobt Gott!*). Das Licht der Osterkerze ist Zeichen der Gegenwart des Auferstandenen in seiner Kirche. Die Schriftlesungen der Gottesdienste sind vor allem dem Johannesevangelium und der Apostelgeschichte entnommen. Die ersten acht Tage der Osterzeit (*Osteroktav*) werden mit höchster Festlichkeit begangen und enden mit dem Weißen Sonntag (*Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit*). Während dieser Zeit trugen die Neugetauften die weißen Taufgewänder. Heutzutage empfangen in vielen Gemeinden die Kinder am Weißen Sonntag zum ersten Mal die heilige Kommunion. Am vierzigsten Tag, dem Fest Christi Himmelfahrt, feiert die Kirche, dass Jesus mit Leib und Seele zur Rechten des Vaters erhöht ist. Drei Bitttage mit regional unterschiedlichen Bräuchen (*z.B. Flur- und Bittprozessionen*) gehen diesem Tag voraus. Die neun Tage zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest sind eine besondere Bittzeit um die Gaben des göttlichen Geistes (*Pfingstnovene*). An Pfingsten feiert die Kirche die Sendung des Heiligen Geistes. Durch ihn wirkt der auferstandene und erhöhte Herr bis ans Ende der Zeit. Durch ihn sammelt er die Getauften – besonders am Sonntag – zu Gottesdienst und Gebet, er sendet sie, seinen Dienst an der Welt weiterzuführen zur Ehre des Vaters. Die liturgische Farbe der Osterzeit ist als Ausdruck der Festesfreude weiß. Am Pfingstfest ist sie rot – Zeichen für das Feuer des Geistes. (*vgl. GL 317*)



Rätseln & Gewinnen

Tragen Sie das gesuchte Wort in die entsprechend farbig unterlegten Antwortkästchen (z.B. blaue Frage, blaue Antwortkästchen)! Der Pfeil verrät Ihnen, in welche Richtung die Antwort einzutragen ist (z.B. von vorne nach hinten oder umgekehrt; von links nach rechts oder umgekehrt!)

						2													
					7														
				1				6											
													3						
									5										
									9										
								8											
					4														

Das wird gesucht...

- Aufschrift auf dem Kreuz Christi 
- Anzahl der Glocken des Mindener Domes 
- Name der Ur-Oma Jesu (der Legende nach) 
- Aufbewahrungsort der gewandelten Hostien 
- Patronat einer der katholischen Kirchen im PV Mindener Land 
- Bekannte Treppe Mindens 
- Katholischer Geistlicher 
- Leidensweg Jesu 
- Kostbar verzierter Rahmen, in dem die gewandelte Hostie zur Verehrung gezeigt wird. 

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Senden Sie das Lösungswort unter dem Stichwort „Rätsel“ bis zum 10.05.2020 an die Dompropstei, Großer Domhof 10, 32423 Minden. Die Gewinner werden aus den richtigen Einsendungen ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Zu gewinnen gibt es: **5 x je einen Büchergutschein der Buchhandlung Otto im Wert von 10 Euro.**

Rätselspaß für Kinder



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

Vergleiche die beiden
Hasenbilder! Findest
Du alle 11
Unterschiede?



2				4	5
6	5	3			
	4		5	3	
	2	1			
5			3	6	
3	6			1	4

Bild: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen,
www.linder-regenbogen.at
In: Pfarrbriefservice.de

Malen & Gewinnen

- Für Kinder

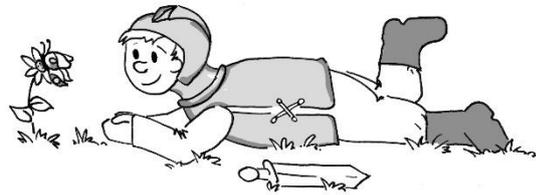
Hallo und „Frohe Ostern“!

Es ist noch gar nicht so lange her, da hast Du mit Deinen Eltern Ostereier gefärbt, die Wohnung mit Blumen, Häschen oder Eiern geschmückt. Vielleicht hast Du auch Osterbilder gemalt, gebastelt oder leckeren Kuchen gebacken. Und Ostersonntag war es dann endlich soweit: Der Osterhase war da und hat Süßigkeiten für Dich versteckt... Welch' aufregender Tag!

Wusstest Du eigentlich, dass wir immer noch Ostern feiern? Ostern ist das größte und wichtigste Fest für uns Christen. Wir feiern, dass Jesus drei Tage nach seinem Tod am Kreuz für uns Menschen auferstanden ist. Jesus lebt und wohnt jetzt bei Gottvater im Himmel! Weil das Fest so bedeutsam ist, ist Ostern auch nicht schon nach Ostermontag zu Ende: Wir feiern Ostern insgesamt 50 Tage! Deshalb können wir uns auch jetzt noch einander „Frohe Ostern“ wünschen!

Viele Grüße

Dein Gorgonius



Osterbilder malen und mit etwas Glück gewinnen!

Hast Du Lust, uns ein Bild von Eurem Osterfest zu Hause zu malen? Was hast Du erlebt? Was hast Du gemacht?

Was war besonders schön?

Alle Kinder, die uns ein Bild schicken, haben die Chance, einen Büchergutschein im Wert von 10 Euro zu gewinnen!

Sende Dein Bild bis zum 10.05.2020 an die Dompropstei, Großer Domhof 10, 32423 Minden. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen ausgelost und schriftlich benachrichtigt.

Zu gewinnen gibt es

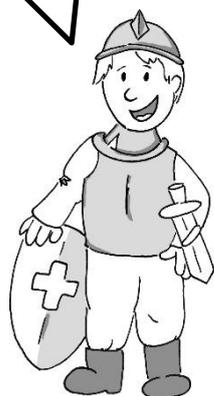
**5x je einen Büchergutschein der Buchhandlung Otto
im Wert von 10 Euro.**

Viel Glück!!!

Mit Pfingsten endet die Osterzeit

Ostern ist nach 50 Tagen nicht einfach so vorbei. Nachdem wir 50 Tage lang Ostern gefeiert haben, feiern wir das Pfingstfest. Jesus wollte seine Freunde nach seiner Rückkehr zum Vater nicht allein lassen. Deshalb schickte er ihnen am Pfingstfest den Heiligen Geist. In der Bibel steht geschrieben, dass der Heilige Geist wie Feuer vom Himmel herabkam. Durch den Heiligen Geist bekamen die Freunde neuen Mut. Sie gingen raus in die Dörfer und Städte zu den Menschen, um ihnen von Jesus, seiner Frohen Botschaft und Gottes Reich zu erzählen. Mit dem Pfingstfest endet dann die Osterzeit.

Auf dem Pfingstbild
haben sich auch 11
Fehler versteckt.
Findest Du auch
diese?





Kath. Pfarramt
Großer Domhof 10
32423 Minden
Tel.: 0571-83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de